

## Pressemitteilung

vom 27. September 2018

### Aktion „Einstellungssache - Jobs für Eltern!“

**Das Jobcenter Frankfurt hat in diesem Jahr zum sechsten Mal an der bundesweiten Aktion „Einstellungssache- Jobs für Eltern!“ teilgenommen. Der Aktionstag am 26. September 2018 im Jobcenter Frankfurt hat Eltern Wege aufgezeigt, Beruf und Familienarbeit zu verbinden.**

Mit einem bunten Markt der Informationen konnten sich fast 200 Eltern einen Vormittag lang über Kinderbetreuungsmöglichkeiten, flexible Arbeitszeiten, Familiennetzwerke und Leistungen für Bildung und Teilhabe für ihre Kinder informieren. Verschiedene Workshops rund um Bewerbung und Vorstellungsgespräche wurden angeboten.

Die Veranstaltung richtete sich hauptsächlich an Eltern von Erstklässlern. Die Kinder werden mit dem Eintritt in die Schule zunehmend selbständiger. Dies bietet Eltern Chancen, über einen beruflichen Neustart nachzudenken.

Der Arbeitgeberservice des Jobcenters hat eigens das Kartenspiel „Das kann ich – das mache ich“ konzipiert. Hier konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer spielerisch erkunden, welche Fähigkeiten sie haben und welcher Beruf zu ihnen passt. „Mütter oder Väter ohne Berufsausbildung haben nach der Erziehungszeit oft keine Vorstellung von ihren beruflichen Möglichkeiten und ihren vielfältigen Kompetenzen. Sie tendieren dazu, sich selbst und ihre Chancen zu unterschätzen“, weiß Ruth Schwaier vom Arbeitgeberservice zu berichten. Bei diesem Spiel geht es darum zu erkennen, welche Potentiale sie aus ihrer persönlichen Biografie mitbringen, ob Haushaltstätigkeiten, organisatorische Fähigkeiten, Computerkenntnisse und nicht zuletzt sprachliche Kompetenzen. In einem zweiten Schritt können Sie mit Hilfe der Berater herausfinden, welche beruflichen Möglichkeiten sich hieraus eröffnen.

Der Arbeitgeberservice des Jobcenters hat interessierten Teilnehmenden vor Ort freie Stellenangebote präsentiert.

Die bei der Veranstaltung anwesenden Arbeitgebern standen für persönliche Gespräch zur Verfügung. So hatten die Teilnehmenden Gelegenheit sich näher zu informieren oder auch direkt ein Vorstellungsgespräch zu vereinbaren.

Claudia Bock, im Jobcenter Frankfurt die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, hält als Fazit des gelungenen Aktionstages fest: „Wir müssen arbeitslose Eltern als motivierte und qualifizierte Arbeitskräfte bewusst in den Fokus rücken. Sie sind als Familienmanager hochflexibel, belastbar und im Falle von Konflikten ausgleichend und lösungsorientiert. In vielen Familien werden vielfältige sprachliche Kompetenzen entwickelt. Viele Kinder wachsen zwei- oder sogar dreisprachig auf. Auch die kulturelle Vielfalt ist ein Bonuspunkt für viele Jobs.“

Eltern sollten die Möglichkeit haben ihre Potentiale zu nutzen und auszubauen. Dies sichert das Einkommen der Familie und die Eltern können den Kindern ein gutes Vorbild sein.“

Claudia Czernohorsky-Grüneberg, Geschäftsführerin des Jobcenters Frankfurt, bedankt sich bei den Arbeitgebern, die mit ihrer Teilnahme an dem Aktionstag gezeigt haben, dass sie arbeitssuchenden Müttern und Vätern aufgeschlossen gegenüberstehen.“ Dies sei leider noch keine Selbstverständlichkeit. Die positive Grundhaltung gegenüber arbeitssuchenden Müttern und Vätern ist „Einstellungssache“.

„Das Jobcenter geht immer neue, kreative Wege um Arbeitgeber und Arbeitssuchende miteinander in Kontakt zu bringen. Das vielfältige Angebot am Aktionstag und das Engagement der Beteiligten tragen maßgeblich dazu bei, Eltern in Arbeit zu vermitteln und gleichzeitig zu zeigen: Arbeit und Familie können miteinander verbunden werden.“